

Kopiervorlage

Dantons Tod

Autor

Georg Büchner

Titel

Dantons Tod

Verfasser

Andreas Zimmermann

Klasse

WG 12.1

Schule

Wirtschafts-Gymnasium an der
Kaufmännischen Schule TBB

Fach

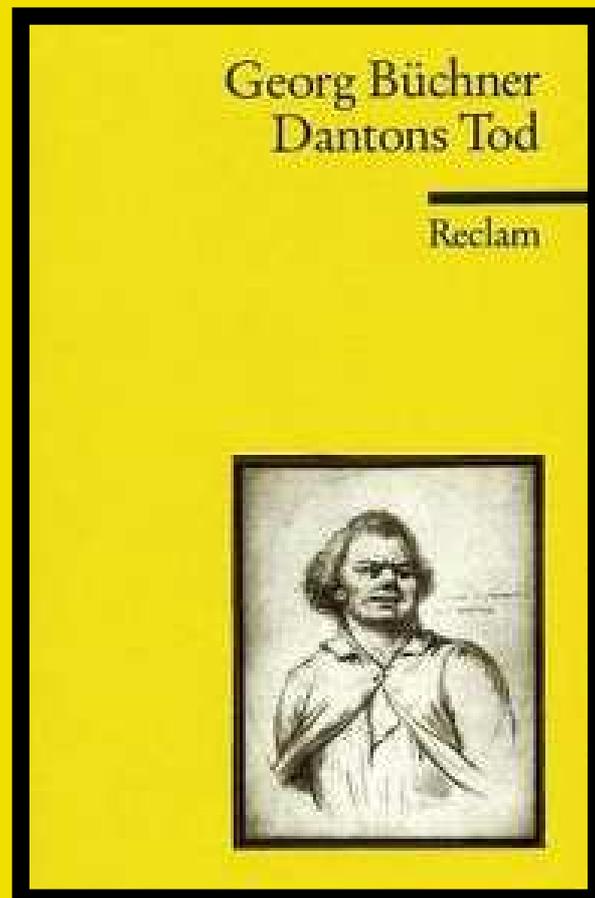
Deutsch

Fachlehrer

OSR. Schenck

Abgabetermin

09. November 2012



Inhaltsverzeichnis

1. Begriff Revolution	3
2. Ursachen der Französischen Revolution	3
3. Politische Gruppen	4
4. Institutionen in der Zeit des Terreur	5
5. Kurzdarstellung der Revolution	6
6. Hauptpersonen	16
7. Anhang	17
7.1 Literaturverzeichnis	17
7.2 Quellenverzeichnis	17

Farblegende:

Geschichtsdaten

Dramenbezug

Kommentar

↔ Verbindungen

1. Begriff Revolution

Das Wort Revolution (frz.: revolution) heißt zu Deutsch: Umdrehung, Umwälzung.

Im Duden findet man dazu folgende Definitionen:

- Auf radikale Veränderung der bestehenden politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse ausgerichteter, gewaltsamer Umsturz(versuch)
- Umwälzende, bisher Gültiges, Bestehendes o. Ä. verdrängende, grundlegende Neuerung, tief greifende Wandlung¹
- Der Zweck der Französischen Revolution war somit „überall den Rest der Institutionen des Mittelalters abzuschaffen“ (Soboul, 1965: 7)

2. Ursachen der Französischen Revolution

- **Wirtschaftskrise:** Missernten, teure Lebensmittel, Hungersnot, Arbeitslosigkeit
- **Finanzkrise:** Hohe Staatsschulden, drohender Staatsbankrott, Inflation
- **Politische Krise:** Schwacher König, hohe Kosten für den Adel, ungerechtes Wahlsystem
- **Gesellschaftliche Krise:** Aufteilung in drei Stände, ungerechtes Steuersystem, Zeit der Aufklärung
→ Politische Bildung der Bevölkerung

Aufgrund des schwachen Königs Ludwig XVI, der normalerweise absolutistisch regierte, konnte der Dritte Stand zunehmend mehr Macht erlangen.

Diese Faktoren zusammen brachten die Bevölkerung auf die Barrikaden und es kam am 14.07.1789 zum Sturm auf die Bastille. Die Revolution fing an.²

3. Politische Gruppen

Zu diesem Zeitpunkt gab es noch keine Parteien. Die Vereinigungen wurden von einem Zeitzeugen als „noch un stabile Vereinigungen von Männern“ beschrieben.

Jakobiner³

- > Ab Dez. 1789
- > Name stammt vom Versammlungsort, einem Kloster
- > War in dieser Zeit der wichtigste Klub
- > Anhänger zuerst aus dem Bürgertum, später das einfache Volk
- > Politisch standen sie links und wollten eine Republik
- > Mit der Zeit immer radikaler
- > **Die Gemäßigten verließen den Klub und wurden Girondisten**
- > Robespierre herrschte uneingeschränkt, bis er am 28.07.1794 hingerichtet wurde
- > Danach Auflösung

Girondisten⁴

- > Ab Oktober 1791
- > Gruppe von Abgeordneten, ca. 140 aus dem Süden, Departement Gironde (Bordeaux) kommend
- > Gehobenes Bürgertum
- > Gemäßigte Republikaner, wollten nur den Adel abschaffen
- > Im Konvent verloren sie die Macht, da sie zögerlicher, schwankend agierten und keine eindeutige Haltung beim Königsprozess, bei den Maßnahmen zur Unterstützung des Krieges und der Revolution einnahmen
- > Falsche politische Entscheidungen u. der Verrat von General Dumouriez brachten das Aus
- > 31.05.1793 Verhaftung
- > 31.10.1793 Hinrichtung von 21 führenden Girondisten

Cordeliers⁵

- > April 1790
- > Gesellschaft der Menschenrechte und der Bürger
- > Marat, Danton, Desmoulins, Hébert, Chaumette
- > Name vom Versammlungsort
- > Motto „Liberté, Égalité, Fraternité“
- > **Kurz nach Gründung der Republik Zersplitterung in zwei Gruppen**

Sansculotten⁶

- > Ohne Kniebundhose
- > Trugen Jakobinerermütze
- > Arbeiter, Kleinbürger von Paris
- > **Unterstützten die Jakobiner**
- > In Paris Gemeinderat und Sektionen tätig
- > Nach dem Terreur keinen politischen Einfluss mehr

Dantonisten/ Indulgenten⁷

- > Die Nachsichtigen
- > Héroult, Lacroix, Philippeau
- > Für Lebensgenuss, bürgerliche Freiheiten
- > Beendigung des Terreur
- > Ausgleich mit dem Bürgertum
- > Gegner von Robespierre
- > Dieser ließ sie am 05.04.1794 hinrichten

Hébertisten⁸

- > Radikalste Verfechter
- > Name nach Anführer
- > Alle Menschen gleich, teilweise auch im Eigentum
- > Gegner der Kirche
- > Angriff gegen Robespierre wegen Mäßigung
- > Dieser ließ sie am 24.03.1794 hinrichten

Montagnards⁹ (Bergpartei)

- > War eine politische Gruppe im Konvent, die meisten waren Mitglieder im Jakobinerklub
- > Hatten ihr Gedankengut von diesem Klub und waren dementsprechend radikal
- > Zeitweise die stärkste Macht im Konvent
- > Sie saßen in den oberen Sitzreihen des Konvents
- > Wurden zum Schluss von Robespierre geführt
- > Teilweise wurden sie nach dem Tod Robespierres ebenfalls hingerichtet

4. Institutionen in der Zeit des Terreur

Sicherheitsausschuss¹⁰

- Tagte am 17. Oktober 1792 erstmalig und hatte zuerst 30 Mitglieder
- Zuständig für die Polizeigewalt, Rechtsprechung, die Sicherheit des Staates und Durchführung der großen Prozesse gegen die Feinde der Revolution
- Durch Schaffung des Wohlfahrtsausschusses im April 1793 aus Mitgliedern des Sicherheitsausschusses wuchs die Macht der Montagnards
- Er wurde mehrmals umgebildet und hatte ab September 1793 nur noch 12 Mitglieder (wie Amar, Vadier, David, Voulland, Lacoste)
- Diese nutzten die Vollmachten, um ihre Gegner auszuschalten
- Er wurde im Oktober 1795 aufgelöst

Wohlfahrtsausschuss¹¹

- Wurde am 06.04.1793 eingerichtet und hatte zuerst 25, später 12 Mitglieder
- Zuständig für Kontrolle des Konvents, der Regierung, der inneren und äußeren Sicherheit
- Vom September 1793 bis Mitte 1794 waren darin folgenden Mitglieder: Saint-Just, Robespierre, Barère, d'Herbois, Billaud-Varenne, Séchelles usw.
- Wurde zentrale Schaltstelle der Macht; im Oktober 1793 unbeschränkte Vollmacht, ab April die alleinige Exekutivgewalt
- Seine Beratungen waren geheim
- Danton war am Anfang kurze Zeit Mitglied
- Auflösung im Oktober 1795

Revolutionstribunal¹²

- Wurde auf Vorschlags Danton im März 1793 gegründet
- Sondergerichtshof für politische Prozesse: Hauptsächlich gegen Royalisten, Priester und alle, die gegen die Revolution waren
- Bestand aus einer Jury, einem Staatsanwalt und zwei Stellvertretern
- Präsident: A. Herman; Staatsanwalt: Fouquier-Tinville
- Berufung gegen die Urteile war nicht möglich
- War das Werkzeug von Robespierre: Er schaltete damit seine Gegner aus
- Dabei wurden auch Bestimmungen umgangen (siehe Danton-Prozess)
- Nach der Einführung des Prairial-Dekrets (keine Verteidigung und nur die Todesstrafe möglich) im Juni 1794 bis zum Sturz Robespierres Ende Juli (49 Tage) gab es 1376 Todesurteile; vorher in 13 Monaten 1220 Todesurteile
- Der letzte Verurteilte war Fouquier-Tinville selbst
- Danach wurde das Tribunal aufgelöst

5. Kurzdarstellung der Revolution

1789

5. Mai

Versammlung der Generalstände

17. Juni

Der Dritte Stand erklärt sich zur Nationalversammlung

20. Juni

Schwur der Abgeordneten des Dritten Standes dem Land eine Verfassung zu geben „Ballhaus- Schwur“

14. Juli

Sturm auf die Bastille:
Die Revolution beginnt

26. August

Verabschiedung der „Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte“

September

Desmoulins Streitschrift erscheint: „Discours de la lanterne aux Parisien“, er schreibt gegen Steuerprivilegien, Erbadel etc.

5./ 6. Oktober

Zug der Frauen nach Versailles; König muss nach Paris umziehen; organisiert von Desmoulins, Danton, Marat

1790

19. Juni

Abschaffung des erblichen Adels

27. November

Die Geistlichkeit muss auf die neue Kirchverfassung einen Eid ablegen und verweigert dies größtenteils

1791

20. Juni

König Ludwig XVI will ins Ausland fliehen: Flucht in Varennes zu Ende

17. Juli

Kundgebung auf dem Marsfeld zur Absetzung des Königs, Danton Mitorganisator: Wird gewaltsam von Nationalgarde aufgelöst - Viele Tote

1. Oktober

Erste Sitzung der gesetzgebenden Nationalversammlung

1792

20. April

→ Kriegserklärung an Österreich: Erste Kämpfe endeten mit Niederlagen

11. Juli

→ Nationalversammlung erklärt: „Das Vaterland in Gefahr“

25. Juli

→ Der Oberbefehlshaber des preußischen Heeres droht mit der vollständigen Zerstörung von Paris, falls dem König etwas geschieht

10. August

→ Die Bevölkerung erstürmt die Tuileries (Residenz des Königs), dieser wird gefangengenommen und abgesetzt; es kommt zur Wahl des Nationalkonvents

11. August

→ Danton wird Justizminister

2.- 5. Sept.

→ Bürger stürmen die Pariser Gefängnisse und lynchen ca. 1300 Gefangene

Bürger: *„Die paar Tropfen Blut vom August und September haben dem Volk die Backen nicht rot gemacht. Die Guillotine ist zu langsam. Wir brauchen einen Platzregen“* (12)

Die Revolution hat das Elend noch nicht beseitigt, das Volk hungert weiter

Danton: *„Wir schlugen sie, das war kein Mord, das war Krieg nach innen. [...] das war Notwehr“* (42)

Danton ist Justizminister und hat das Töten nicht verhindert

6.- 9. Sept.

→ Robespierre, Danton und Marat werden in den Konvent gewählt

21. September

→ Erste Sitzung des Nationalkonvents: Hierbei wurde die Abschaffung des Königtums beschlossen

17. Oktober

→ Bildung des Sicherheitsausschusses

10. Dezember

→ Der Prozess gegen König Ludwig XVI wird eröffnet

1793

21. Januar

Hinrichtung des Königs Ludwig XVI als „Bürger Louis Capet“

Bei der Konstitutionellen Monarchie hat der König ein Vetorecht

Bürger: *„Sie haben uns gesagt: Schlagt die Aristokraten tot, das sind Wölfe! Wir haben die Aristokraten an die Laternen gehängt. Sie haben gesagt das Veto frisst euer Brot, wir haben das Veto totgeschlagen. [...] Aber sie haben die Toten ausgezogen und wir laufen wie zuvor auf nackten Beinen und frieren“* (11)

Das Volk folgt Robespierre und Danton: Sie führen aus, was sie wollen; es bringt keinen Erfolg: Sie hungern weiter

01. Februar

Kriegserklärung gegen England und Holland

17. Februar

Invasion Hollands durch General Dumouriez

Anfang März

Royalistische Aufstände, angeführt meist von Girondisten in der Bretagne und in der Vendée

Durch die Kriege wird das Elend (Holz und Brot extrem teuer) und der Hunger noch größer: Es kommt zu Aufständen; die Montagnards nutzen dies zur Schaffung neuer Gesetze und Institutionen

Weib: *„... , denn wir haben kein Holz, seht ihr. [...] ... , sie ist ein braves Mädchen und ernährt ihre Eltern [...]“* (10).
Bürger: *„Ihr Hunger hurt und bittelt“* (10)

Bürger: *„Unsere Weiber und Kinder schreien nach Brot, wir wollen sie mit Aristokratenfleisch füttern“* (12)

10. März

Gründung des Revolutionstribunals

12. März

Brief an den Konvent von General Dumouriez (Girondist) wegen Kritik an der Kriegführung

15. März

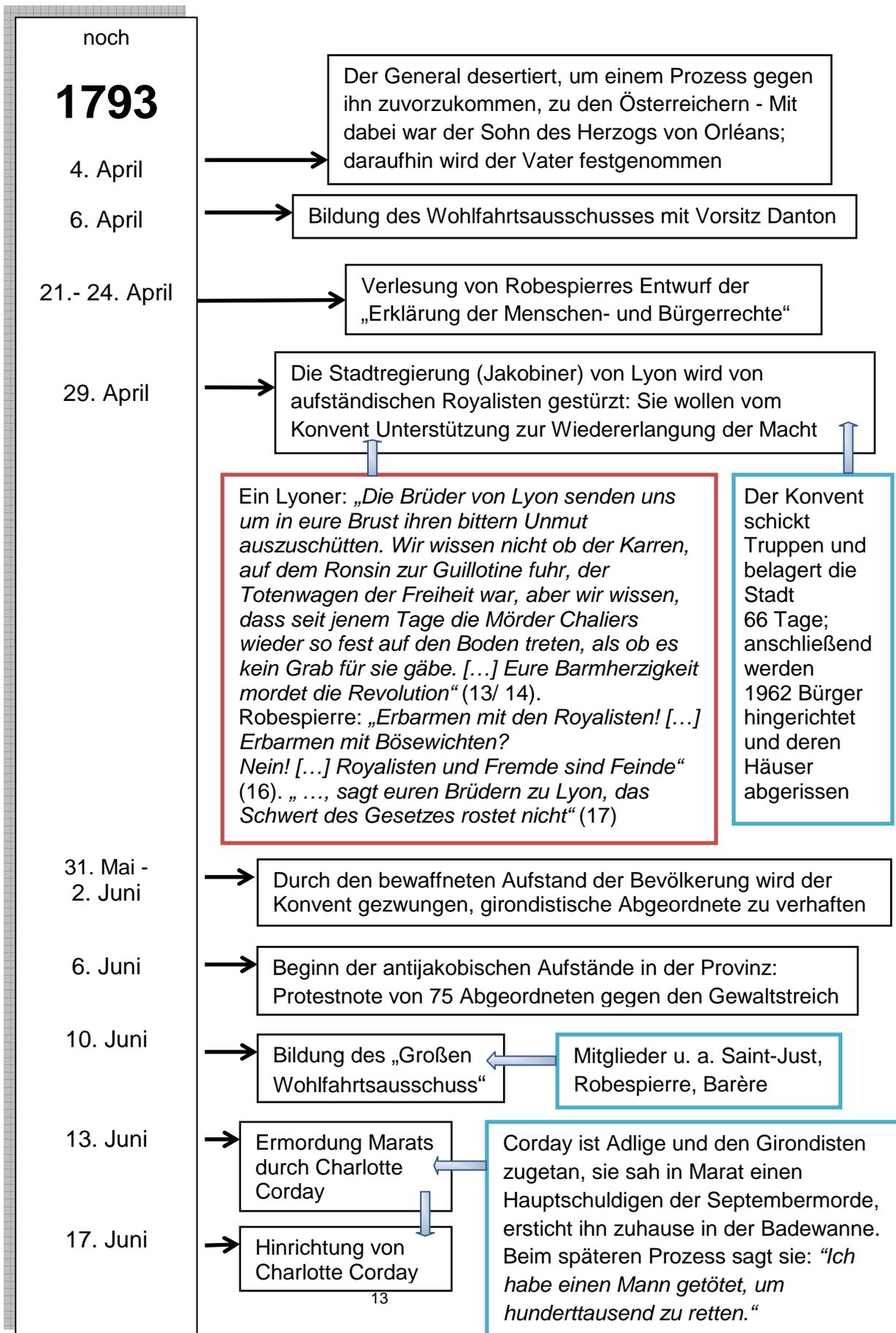
Danton und Delacroix gehen zum General, um ihn zum Gehorsam zu veranlassen: Scheitern

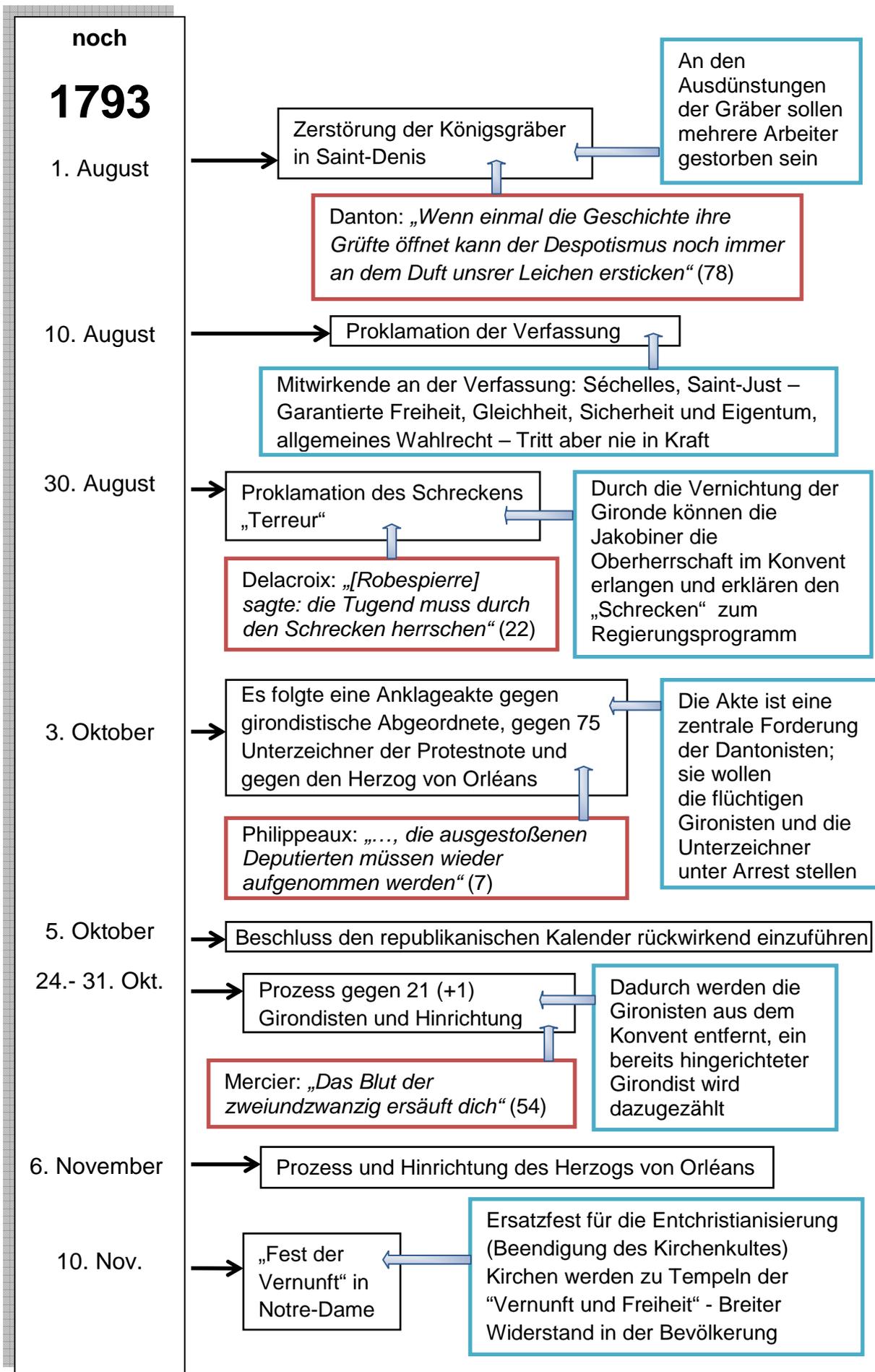
27. März

General Dumouriez versucht einen Staatsstreich: Scheitern

1. April

Bruch Dantons mit der Gironde und Aufhebung der Immunität ihrer Abgeordneten





noch

1793

10. Nov.

Dekret zur direkten Anhörung von Abgeordneten im Konvent

Dies soll einen Prozess über die Abgeordneten vor ihrer Anhörung im Konvent verhindern

Legende: „Soll denn das Schlachten der Deputierten nicht aufhören?“ (44)

Ein anderer: „Unmöglich, ein Dekret verhindert uns“ (44)

12. Nov.

Aufhebung des Dekrets

17. Nov

Verhaftung der in den Finanzskandal um die Indienkompanie beteiligten Abgeordneten d'Églantine, Chabot und Delaunay

5. Dez.

Desmoulins bringt seine Zeitschrift „Le Vieux Cordelier“ heraus

Bereits in der 3. Ausgabe greift er die Jakobinerdiktatur an; er rückt diese in die Nähe der römischen Tyrannen

Robespierre: „Aha, der alte Franziskaner, sonst nichts? [„„] Dieser Blutmessias Robespierre...“ (29)

1794

7. Januar

Auseinandersetzung zwischen Robespierre und Desmoulins

13. Januar

Debatte im Konvent über die Umstände des Finanzskandals der Indienkompanie, Danton stellt Antrag zur Anhörung der Abgeordneten: Wird abgelehnt

Fouquier-Tinville: „Die vier Fälscher, dann einige Bankiers und Fremde“ (55)

2.- 4. März

Im Cordeliers-Club Aufrufe zum Aufstand gegen den Wohlfahrtsausschuss

Kein Erfolg, Pariser Stadtregierung weigert sich

7. März

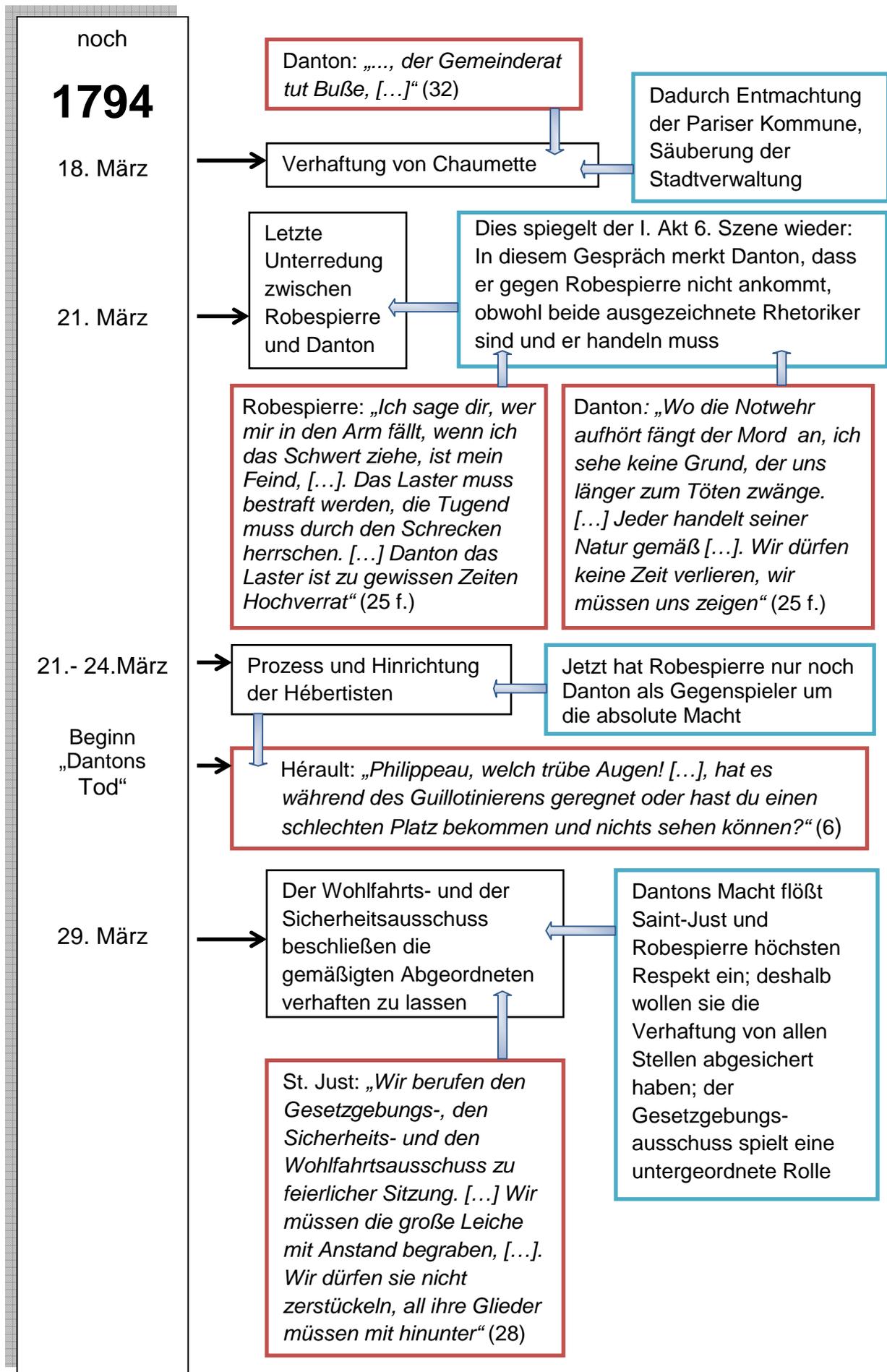
Scheinbare Aussöhnung zwischen Jakobiner- und Cordeliers-Klub, fand unter Führung von d'Herbois statt

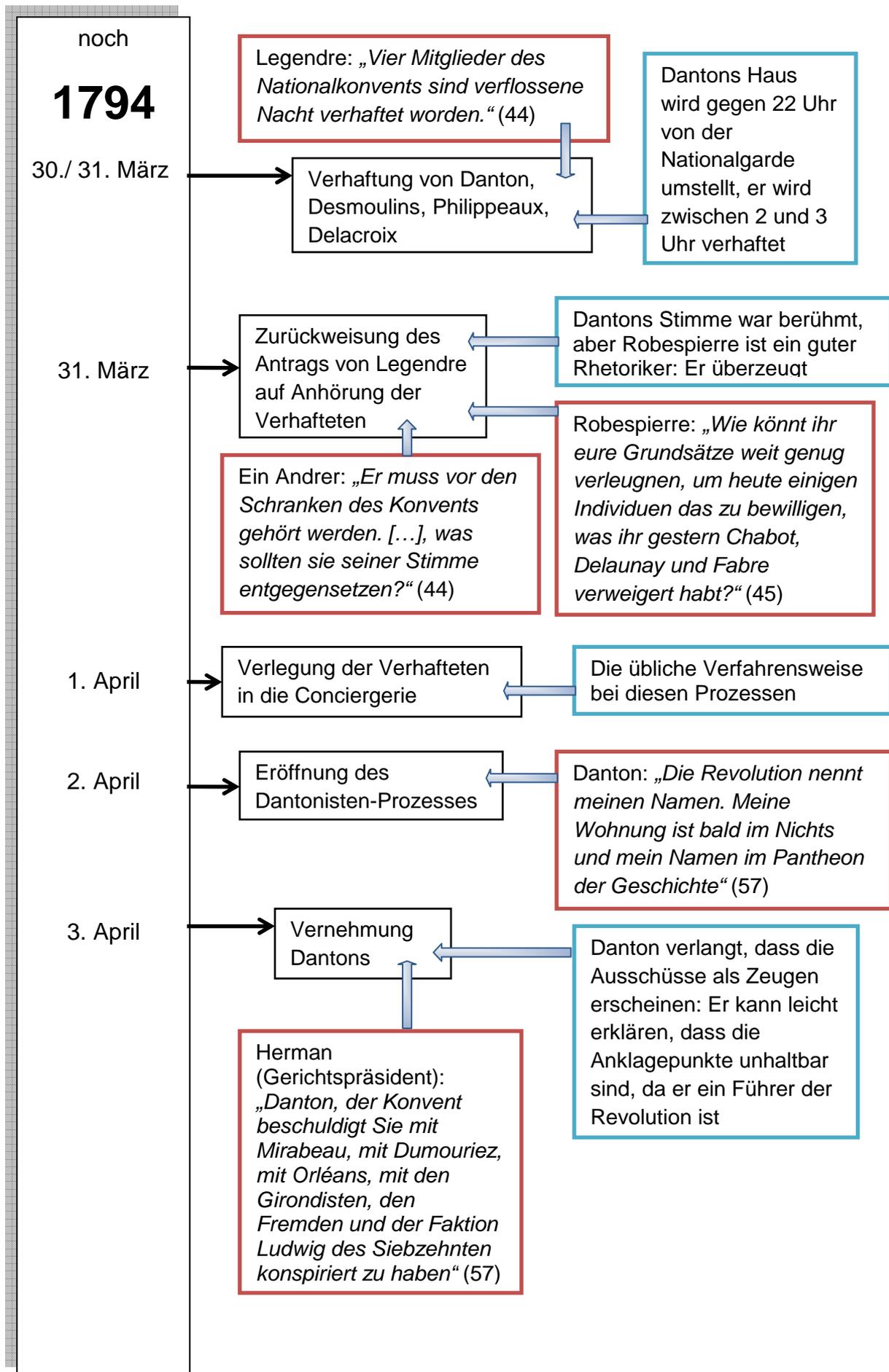
13./ 14. März

In der Nacht Verhaftung von Cordeliers (Hébertisten)

Wichtigste Verhaftete: Hébert, Momoro, Vincent und andere Mitglieder, später noch Héroult de Séchelles

Danton: „..., die Cordeliers nennen mich Héberts Henker, [...]“ (32)





noch
1794

Danton: „Die Ausschüsse mögen sich hierher begeben, [...]. Ich habe sie als Kläger und als Zeugen nötig. [...] Ich habe auf dem Marsfelde dem Königtume den Krieg erklärt, ich habe es am 10. August geschlagen, ich habe es am 21. Januar getötet und den Königen einen Königskopf als Fehdehandschuh hingeworfen. [...] Ich habe im September die junge Brut der Revolution mit den zerstückten Leibern der Aristokraten geätzt“ (57 f.)

noch
3. April

Brief Fouquier-Tinville
und Hermans an den
Sicherheitsausschuss

Danton hat
überzeugt, jetzt
muss für den
nächsten Tag eine
neue Strategie
ausgearbeitet
werden

Dillon: „Danton hat das Tribunal
erschreckt, die Geschworenen
schwanken, die Zuhörer murrten“ (59)

3./ 4. April

Laflotte schreibt
eine Denunziation
über eine
mutmaßliche
Verschwörung
der Dantonisten

Dillon: „... , Dantons und Camilles Weiber
mögen Assignaten unter das Volk werfen,
das ist besser als Köpfe. [...] Ich werde
Leute genug finden, [...], wir müssen uns
mit den Gefangnen verständigen“ (60)

4. April

Im Konvent berichtet Saint-Just
über die Revolte der angeklagten
Dantonisten; Verlesung der
Aussage Laflottes

Das Dekret wird
so verabschiedet

St. Just: „Der Konvent muss dekretieren, das Tribunal solle ohne
Unterbrechung den Prozess fortführen und dürfe jeden Angeklagten,
welcher die dem Gerichte schuldige Achtung verletzte oder störende
Auftritte veranlasste von den Debatten ausschließen“ (64)

noch

4. April

Danton macht genau das,
was man von ihm erwartet:
Er erhebt seine Stimme
und sorgt für Unruhe

Danton: „... wir verlangen
eine Kommission [...]“ (68)

noch

4. April

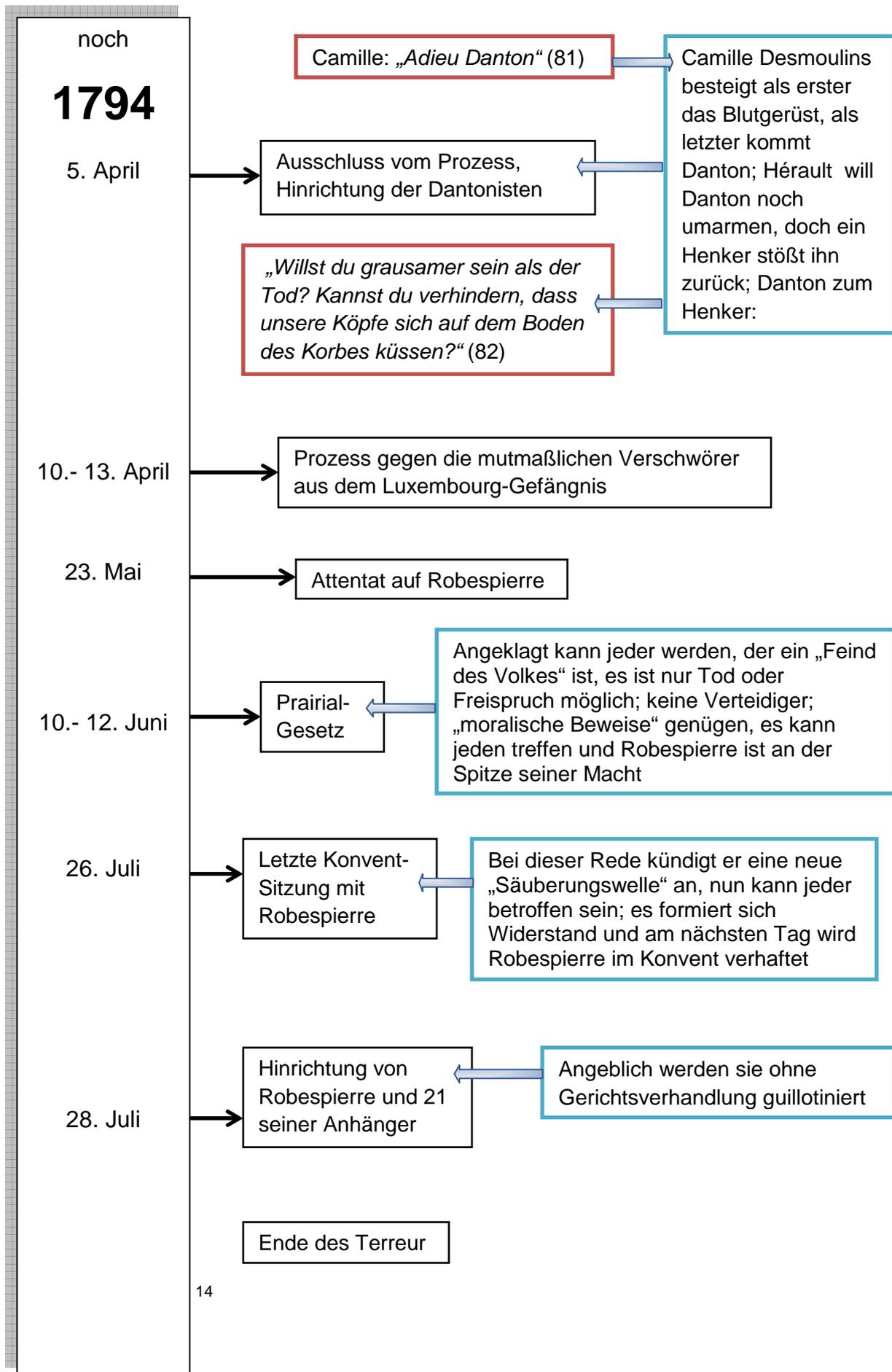
Daraufhin liest Fouquier
das Dekret vor

Danton: „Ich klage
Robespierre, St. Just und ihre
Henker des Hochverrates
an. [...] Ihr wollt Brot und sie
werfen euch Köpfe hin“ (69)

noch

4. April

Die Angeklagten werden vom Prozess ausgeschlossen
und mit Gewalt abgeführt



6. Hauptpersonen

Danton

Leidenschaftlich
Pragmatischer Republikaner
Volkstribun
Bestechlich
Erst radikal, später gemäßigt
Genießer
Rhetoriker
Widersprüche in Handeln und Denken

15

Robespierre

Liebt es, vor dem Volk aufzutreten
Rhetoriker
Politisch hemmungslos
Führungsperson
Leidet an Realitätsverlust
Einzelgänger
Gegner direkter Demokratie

16

St. Just

Chefideologe der Jakobiner
Sieht das Morden kühl und sachlich
Fixiert auf Gemeinschaft, der Einzelne zählt nichts
Unbeirrbar
Teils skrupelloser als Robespierre

17

7. Anhang

7.1 Literaturverzeichnis

Primärliteratur

Büchner, Georg (2002): Dantons Tod, 1. Auflage, Stuttgart: Reclam Verlag, ISBN 978-3-15-006060-5

Sekundärliteratur

Funk, Gerald (2007): Erläuterungen und Dokumente, Georg Büchner Dantons Tod, Stuttgart: Reclam Verlag, ISBN 978-3-15-016034-3

Popp, Hansjürgen (2011): Lektürehilfen Dantons Tod, Ausführliche Inhaltsangabe mit Interpretation, 6. Auflage, Stuttgart: Klett Verlag ISBN 978-3-12-923041-1

Soboul, Albert (1965): Kurze Geschichte der Französischen Revolution, Übers. Schwibs & Heilmann 1977, Berlin: Wagenbach Verlag, ISBN 3-8031-2265-1

7.2 Quellenverzeichnis

¹ Vgl. Duden [Elektronische Version] Mannheim (ohne Jahr): Revolution
<http://www.duden.de/rechtschreibung/Revolution> (Stand: 03. November 2012)

² Vgl. http://de.wikipedia.org/wiki/Franz%C3%B6sische_Revolution (Stand: 03. November 2012)

³ Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Jakobiner> (Stand: 03. November 2012)

⁴ Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Girondisten> (Stand: 03. November 2012)
Vgl. Funk, Gerald (2007): Erläuterungen und Dokumente, Dantons Tod, Stuttgart: Reclam Verlag, Seite 44

⁵ Vgl. http://de.wikipedia.org/wiki/Club_des_Cordeliers (Stand: 03. November 2012)
Vgl. Funk, Gerald (2007): Erläuterungen und Dokumente, Dantons Tod, Stuttgart: Reclam Verlag, Seite 72

⁶ Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Sansculottes> (Stand: 03. November 2012)

⁷ Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Dantonisten> (Stand: 03. November 2012)

⁸ Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%A9bertisten> (Stand: 04. November 2012)

- ⁹ Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Bergpartei> (Stand: 05. November 2012)
- ¹⁰ Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Sicherheitsausschuss> (Stand: 05. November 2012)
Vgl. Funk, Gerald (2007): Erläuterungen und Dokumente, Dantons Tod, Stuttgart: Reclam Verlag, Seite 28
- ¹¹ Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Wohlfahrtsausschuss> (Stand: 05. November 2012)
Vgl. Funk, Gerald (2007): Erläuterungen und Dokumente, Dantons Tod, Stuttgart: Reclam Verlag, Seite 27
- ¹² Vgl. <http://de.wikipedia.org/wiki/Revolutionstribunal> (Stand: 05. November 2012)
Vgl. Funk, Gerald (2007): Erläuterungen und Dokumente, Dantons Tod, Stuttgart: Reclam Verlag, Seite 31
- ¹³ Vgl. http://de.wikipedia.org/wiki/Charlotte_Corday (Stand: 06. November 2012)
- ¹⁴ Vgl. Funk, Gerald (2007): Erläuterungen und Dokumente, Dantons Tod, Stuttgart: Reclam Verlag, Seiten 125-136
- ¹⁵ Vgl. Popp, Hansjürgen (2011): Lektürehilfen Dantons Tod, Ausführliche Inhaltsangabe mit Interpretation, 6. Auflage, Stuttgart: Klett Verlag, Seiten 60-63
- ¹⁶ Vgl. Popp, Hansjürgen (2011): Lektürehilfen Dantons Tod, Ausführliche Inhaltsangabe mit Interpretation, 6. Auflage, Stuttgart: Klett Verlag, Seiten 64-67
- ¹⁷ Vgl. Popp, Hansjürgen (2011): Lektürehilfen Dantons Tod, Ausführliche Inhaltsangabe mit Interpretation, 6. Auflage, Stuttgart: Klett Verlag, Seiten 70-71

Bildnachweise

Abb. 1 Buchcover
Eingescanntes Cover des unter der Primärliteratur aufgeführten Buches

Selbständigkeitserklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich diese Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Zum Schutz der Urheberrechte wurde auf das Einfügen von Fotos verzichtet.

Distelhausen, 08. Nov. 2012

Ort, Datum

Andreas Zimmermann

Andreas Zimmermann